



mit Hechtsfett / darunter ein wenig Saff-
ran pulver gemischt / gegen ein Kohl Feu-
er bestrichen und mit warmen Tücher ver-
wahret / wie den auch bey alten so wohl als
bey jungen die Ruhe befördert wird auff
leggedachte Art gebrauchet. Wie solches
öfters mit Nutzen geschehen.

Denn innerlichen Gebrauch des Knie-
senack's als eine Arzney an zu wenden / will
nöthig zu wissen seyn / daß derselbe eigentlich
kein Medicament zu nennen / sonst sich
viel mehr Leute um dieses wolschmeckende
Medicament bekümmern dürfften / aber
Doch kan man es rechnen unter die alimen-
ta medicamentosa, das sind solche Dinge
die einen Nahrungs-Safft geben / und zu-
gleich in einer Schwachheit des Leibes den
Menschen dienen können / Ob zwar ein
Medicus schwerlich in einigen schweren / ge-
fährlichen und bald zu Ende lauffenden
(acutis) Kranckheiten den Gebrauch dieses
strengen Biers erlauben dürffte; so könte
es dennoch nach abgezogner Kranckheit als
ein Mittel der Kräfte zu ergänzen in Form
einer Suppen mit weissen Brod genossen /